

Modulblock LuG 2 Lebens und Glaubensthemen

Titel	Lebens und Glaubensthemen LuG 2
Voraussetzungen	Kompetenzen aus den bisherige Theologiemodulen (Theologiemodule I und Theologiemodul II) erworben Grundlagen Religionspädagogik und Grundlagen Religionsdidaktik Modul LuG 1a und 1b
Kompetenz	Die Tn können Unterweisungs-Inhalte (Lehrplaninhalte) aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.
Kompetenznachweis LuG 2 a + b	<ul style="list-style-type: none"> Die Tn können in einer schriftlichen Arbeit anhand des Berner Planungsweges 2013 einen KUW-Inhalt darlegen und stufengerecht in Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen der Kinder und Jugendlichen bringen. In einem Gespräch erläutern sie die Planung. Die TN erarbeiten selbständig eine Lektion, führen sie an einer Klasse durch und werten sie mit der Praxislehrperson/Dozierenden aus.
Niveau	Vertiefen erworbener theologischer und didaktischer Grundlagen und verknüpfen verschiedener Kompetenzen. Erarbeiten zusätzlicher Grundlagen.
Anerkennung	OekModula M10 / M08 / M06 / M15
Laufzeit	6 Jahre
Anmeldung	Spätestens einen Monat vor Modulbeginn
Angebotsform	Kurstage Praxisübungen Pflichtlektüre
Kursort	HdK Bern Praxisorte

Modulblock 2a

Lernziele	<p>Im Spannungsfeld von Vertrauen und Unsicherheit nach Gott fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Reflexion Entwicklungspsychologie und theologisches Grundwissen verknüpfen mit didaktischem Wissen, darum • situationsgerecht eigene Unterweisungssequenzen planen, durchführen und auswerten können. • Sinnbedrohende Lebenskrisen und Herausforderungen der TN wahrnehmen und stufengerecht entsprechende Unterweisungssequenzen planen, durchführen und auswerten können • Erzählungen situationsgerecht auswählen und adaptieren / eigene Erzählungen verfassen. • Spontan auf virulente Fragen eingehen können • In Medien (vom Bilderbuch, über CD, DVD, Zeitung bis zum up) angesprochene Schlüsselbereiche und Lernbereiche erkennen und Medien gezielt in Prozessen einsetzen. • In Krisensituationen adäquat reagieren und Planungen umstellen. • Vertrauensfördernde Interventionen planen und gestalten <p>Jesus Christus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tn können unterscheiden, wie in vorgelegten Planungen vom historischen Jesus von Nazareth oder vom Christus des Glaubens gesprochen wird. Sie kennen die didaktische Herausforderung in der Planungen für Unter- und Mittelstufenkinder und können die Bedeutung für Planungszusammenhänge aufzeigen. • Sie können Rahmengeschichten bewusst einsetzen und vorliegende Erzählungen adaptieren. • Tn können christologische Positionen in aktuellen Fragen der Kinder und ihrer Eltern erkennen und entsprechende Impulse für ihre Praxissituationen bewusst einsetzen.
Lernzeit Modulblock 2a	<p>4 Kurstage x 8L 32h Präsenzzeit 32h Selbststudium</p> <p>Praxisübungen ausserhalb der Kurszeiten gemäss Praxiskonzept</p>
Inhalt Modulblock 2a	<p>Im Spannungsfeld von Vertrauen und Unsicherheit nach Gott fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementare Lernformen: Für aktuelle Lebensfragen Impulse in biblischen Texten und Themen entdecken: Methoden und Inhalte in Beziehung • Vertrauensfördernde und zugangsstiftende liturgische Elemente in der KUW • Erzählen als didaktisches Grundwerkzeug • Rollenspiel

	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsbücher unter der Lupe: welche theologischen Hintergründe beachten wir? <p>Jesus - Christus - ein Freund, ein Vorbild, eine Kraftquelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann sprechen wir wie von Jesus? Wann sprechen wir von Jesus Christus? • Das Geheimnis von Ostern in der KUW • Weihnachts- und Osterbücher unter der Lupe: welche theologischen Hintergründe beachten wir?
Daten	24.11.2014 1.12.2014 8.12.2014 15.12.2014

Modulblock 2b

Lernzeit Modulblock b	Kontaktzeit 4 Tage a 8L = 32h Präsenzzeit 30 h Selbststudium Praxisübung Selbständig eine Lektion planen, an einer Übungs Klasse durchführen und auswerten
Lernziele Modulblock	<p>Spiritualität / Nachfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tn können religiöse, spirituelle Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erkennen, reflektieren und in Verbindung mit christlicher Spiritualität bringen. • Die Tn können gruppen- und altersspezifische meditative Formen arrangieren und durchführen. • Die Tn kennen aus anderen Konfessionen und Religionen spirituelle Angebote und können wertschätzend analysieren und Elemente daraus für jugendfreundliche Angebote nutzen. <p>Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tn kennen Modelle der ethischen Entwicklung und können sie didaktisch gewinnbringend anwenden. • Die Tn können theologisch-ethische Themen altersgerecht aufnehmen und Lernarrangements gestalten. <p>Jesus von Nazareth</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tn können den historischen Jesus von Nazareth und den Christus des Glaubens unterscheiden und die didaktische Herausforderung für die Oberstufe und jungen Erwachsenen nennen. • Die Tn können mit ausgewählten Texten der Evangelien stufengerechte, herausfordernde und identitätsstiftende Begegnungen schaffen.
Inhalte Modulblock b	<p>Spiritualität / Nachfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christliche Meditation und Kontemplation <ul style="list-style-type: none"> ○ Bibeltext lebendig/Elementarisieren: ausgewählte Psalmen für die Oberstufe

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Anregungen aus Biographien / Klöstern... für eine eigene Spiritualität suchen • Formen der spirituellen Vertiefung in anderen Religionen als Anregung für die eigene spirituelle Entwicklung und jener der Jugendlichen • Religiöse Phänomene • Wahrheiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Geschichtliche und symbolische Wahrheit ○ theologische und philosophische Gespräche mit Jugendlichen am Beispiel der Legende • Religiöse Sondergruppen <p>Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie entwickelt sich ethisches Verhalten? • Ethische Themen <ul style="list-style-type: none"> ○ Brot für alle <p>theologische und philosophische Gespräche mit Jugendlichen am Beispiel der Ethik</p> <p>Jesus von Nazareth</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jesus von Nazareth: Was wir wissen und welche Bedeutung er hatte und hat (Jesusbilder / Christusbilder) für die Oberstufe • Religiöse Sprache: Gleichnisdidaktik • Wer ist er? Jesus von Nazareth in den Gleichnissen begegnen (Reich Gottes) <ul style="list-style-type: none"> ○ Bibeltext lebendig: ausgewählte Gleichnisse für die Oberstufe • Wer ist er? Jesus von Nazareth in der Bergpredigt begegnen <ul style="list-style-type: none"> ○ theologische und philosophische Gespräche mit Jugendlichen / Fragedidaktik am Beispiel der Bergpredigt • Wer ist er? Jesus von Nazareth in den Wundern begegnen • Dem Christus der Kirche im Kirchenjahr begegnen am Beispiel von Karfreitag/Ostern und Pfingsten und die existenziellen Fragen der Jugendlichen
Kursort	Bern HdK Altenbergstrasse 66
Daten	Di. 10. Februar 2015 Mo. 16. Februar 2015 Mo. 23. Februar 2015 Mo. 2. März 2015

